

## **Die Wucht am Rhein FAZ v. 7. 9. 2017**

Diese ewige deutsche Selbstbenörgelung ist ja zum Auswachsen! . A. Rossmann bezeichnet das 1840 entstandene Lied " Die Wacht am Rhein" als chauvinistisch. und donnergrollend.

Wie das? Ein Blick in den Großen Ploetz hätte ihn für das Jahr davor, 1839, folgendes gelehrt:: " In Frankreich führen nationale Erregung .(zur ) ..Forderung nach der Rheingrenze " - nämlich als Kompensation für den Verlust seiner Anwartschaft auf die Eroberung Ägyptens.

Es war 1840 noch keine 30 Jahre her, dass Köln mitsamt Dom als französisches Department figurierte ." Die Wacht am Rhein" war mithin alles andere als chauvinistisch, sondern in der Sprache der Zeit ein Verzweiflungsschrei, an die Deutschen, es nicht wieder so weit kommen zu lassen, wie im Frieden von Luneville (1803) , wo Frankreich sich das ganze linke Rheinufer von Mainz bis Wesel genommen hatte.

Dr. iur. Menno Aden